



LAND
OBERÖSTERREICH

Informationsblatt (Stand: 20.3.2020)

Entsorgung von Abfällen aus Haushalten, in denen Personen am Coronavirus erkrankt sind oder der Verdacht besteht (Quarantäne)

Zentrale Aussage

Abfälle, die eventuell mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) kontaminiert sind, sollten unter Beachtung bestimmter Vorsichtsmaßnahmen gemeinsam mit dem Restmüll entsorgt werden (Details siehe unten). Solche Abfälle dürfen nicht den Sammelsystemen für die getrennte Erfassung von Wertstoffen (z.B. Papiertonne, Biotonne, gelber Sack) zugeführt werden. Nur Glasabfälle können wie bisher getrennt entsorgt werden.

Alle anderen Haushalte entsorgen ihre Abfälle aus dem Haushalt wie bisher – also getrennt.

Im Detail heißt das für Haushalte mit infizierten Personen oder Verdachtsfällen:

Um das Personal in der Abfallentsorgung, aber auch andere Nutzerinnen bzw. Nutzern der Restmülltonne zu schützen und die Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen, wird folgendes empfohlen:

- Sammeln Sie alle Abfälle, die von infizierten Personen oder Personen mit Infektionsverdacht produziert wurden und mit Sekreten kontaminiert sein können (z.B. Papiertaschentücher, Mund-Nasen-Schutz, Hygieneartikel, benutzte Wundverbände oder auch Joghurtbecher, aus denen gegessen wurde) in kleineren Portionen extra in stabilen, „reißfesten“ Kunststoffsäcken.
- Verschließen Sie diese Kunststoffsäcke fest und entsorgen Sie diese über die Restmüllsammelbehälter. Diese Behälter werden wie gewohnt entleert.

Der Restmüll wird in Oberösterreich in Verbrennungsanlagen thermisch bei Temperaturen bis zu 1.000 Grad behandelt. Dadurch erfolgt eine Zerstörung von hygienisch kritischen Bestandteilen.

Beitrag von Haushalten ohne infizierte Personen oder Verdachtsfälle:

Um Ressourcen in der Abfallwirtschaft zu schonen und auch weiterhin eine geordnete Entsorgung der Abfälle gewährleisten zu können, können Sie folgendes beitragen:

- Für ihren Haushalt werden die normalen Entsorgungswege beibehalten. Trennen Sie daher wie bisher Abfälle – das trägt zur Reduktion der Restabfallmenge und Freihaltung von Ressourcen bei.